



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 16. bis 17.05.2024

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Eine 56-jährige hatte ihren PKW Skoda am 16.05.2024 gegen 17 Uhr auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Comeniusstraße in Bitterfeld-**Wolfen**, offenbar ohne diesen genügend zu sichern, abgestellt. So rollte das Auto rückwärts gegen einen ebenfalls dort abgeparkten PKW Toyota. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von jeweils etwa 500 Euro.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

In **Aken** beabsichtigte eine 58 Jahre alte Nutzerin eines PKW VW am 17.05.2024 gegen 8 Uhr von der Straße „Am Holländer Weg“ aus nach rechts auf die Calber Landstraße abzubiegen. Hierbei erfasste sie eine 32-jährige Radfahlerin, die auf dem kreuzenden Radweg aus Richtung Innenstadt kommend unterwegs war. Die 32 Jahre alte Frau erlitt durch den Aufprall leichte Verletzungen und musste ambulant in einem Krankenhaus behandelt werden. Der Schadensumfang an ihrem Fahrrad beläuft sich auf circa 50 Euro. Am VW wurde die Schadenssumme auf ungefähr 2.000 Euro geschätzt.

Verkehrskontrolle mit Folgen

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle in der Straße der Opfer des Faschismus in **Mühlbeck** entdeckten Beamte am 16.05.2024 gegen 13 Uhr im Innenraum eines Transporters eine unter mehreren Decken versteckte männliche Person. Bei der Überprüfung seiner Personalien stellte sich sodann heraus, dass gegen den 28-jährigen gleich mehrere Haftbefehle vorlagen. Der Mann konnte vor Ort die geforderte Geldsumme entrichten und blieb somit auf freiem Fuß.

Kriminalitätsslage

Ladendiebstahl

Drei Ladendiebe trieben in den Abendstunden des 16.05.2024 in einem Supermarkt in der Krondorfer Straße in Bitterfeld-

Wolfen ihr Unwesen. Eine Angestellte hatte kurz vor Ladenschluss gegen 21 Uhr zwei der drei Männer nach Passieren des Kassenbereichs angesprochen. Dabei stellte sich heraus, dass einer der Täter, ein 27-jähriger, diverse Hygieneartikel im Wert von circa 100 Euro in seiner Bekleidung versteckt hatte und ein 22 Jahre alter Mann Lebensmittel in einem Wert von unter 5 Euro entwenden wollte. Das Diebesgut wurde freiwillig herausgegeben und verblieb im Markt. Die dritte Person konnte unerkannt flüchten.

Betrug

Auf der Suche nach Eintrittskarten für ein Musikfestival wurde ein 29-jähriger aus dem Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** am 15.05.2024 in einem sozialen Netzwerk fündig. In einem Inserat wurden mehrere Tickets zu einem Gesamtpreis von rund 500 Euro angeboten. Der Mann überwies sogleich den geforderten Betrag. Trotz mehrmaliger Nachfrage wurden die Karten jedoch nicht übersandt. Die vermeintliche Verkäuferin brach den Kontakt ab und blockierte den Chat mit dem Mann. Dieser geht von einem betrügerischen Vorgehen aus und erstattete am 16.05.2024 Strafanzeige. Die Polizei rät zur Vorsicht beim Kauf von Tickets für Festivals oder Konzerte über Onlineverkaufsplattformen oder soziale Netzwerke, denn Betrüger lauern überall. Um herauszufinden, ob ein Verkaufsangebot seriös ist, empfiehlt sich ein Blick auf den Preis. So würden zum Beispiel Tickets sehr kurzfristig und deutlich unter oder über dem Marktwert verkauft. Erhöhte Vorsicht gelte insbesondere dann, wenn ein Angebot im Grunde zu gut erscheint, um wahr zu sein. Unerlässlich sei es zudem auch, das Profil des Verkäufers auf dessen Vertrauenswürdigkeit hin zu überprüfen. So agieren Personen mit betrügerischen Absichten oftmals mit neu angelegten Accounts. Der Fokus sollte dementsprechend den Beitrittsdaten und den Bewertungen gelten.

Brandereignis

Bei Gartenarbeiten auf seinem Grundstück im Krautstückenweg in Bitterfeld-**Wolfen** bemerkte ein 58-jähriger am 16.05.2024 gegen 17 Uhr, dass plötzlich seine Hecke in Flammen stand. Gemeinsam mit einem Nachbarn konnten die Flammen bis zum Eintreffen der Feuerwehr bekämpft werden. 21 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bitterfeld-Wolfen waren mit drei Fahrzeugen vor Ort im Einsatz. Die Hecke wurde auf eine Länge von rund 20 Metern in Mitleidenschaft gezogen sowie ein sich dahinter befindlicher Zaun. Der Schadensumfang liegt bei etwa 1.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Diebstahl

Ein 31-jähriger wurde in den Vormittagsstunden des 16.05.2024 in einer gastronomischen Einrichtung eines Einkaufszentrums in der Langenfelder Straße in **Köthen** Opfer eines Diebstahls. Der Mann hatte gegen 10.30 Uhr kurzzeitig seinen Sitzplatz dort verlassen und seinen Rucksack unbeaufsichtigt zurückgelassen. Als er nur wenige Minuten später zurückkam, musste er den Diebstahl des Behältnisses feststellen. Im Rucksack befanden sich mehrere Bekleidungsgegenstände. Die Schadenssumme wurde mit rund 130 Euro angegeben. Hinweise zu tatverdächtigen Personen liegen der Polizei bislang nicht vor.

Einbruchsdiebstahl

Einen Schaden in Höhe von circa 15.000 Euro hinterließen Einbrecher in der vergangenen Nacht in einem Autohaus in der Langenfelder Straße in **Köthen**. Die Unbekannten waren offenbar durch Übersteigen eines Zauns auf das Gelände gelangt. Hier montierten sie die kompletten Radsätze von mehreren auf einer Freifläche abgestellten Fahrzeugen ab und

entwendeten diese. Die Fahrzeuge wurden auf Steinen aufgebockt zurückgelassen.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de